



ROLAND



MERKBLATT
zur Verkehrs-Rechtsschutzversicherung

Stand 01.01.2007

Der Rechtsschutz bezieht sich auf das in der Anmeldung zur Verkehrs Rechtsschutzversicherung als Ergänzung zur Dienstfahrten-Kaskoversicherung bezeichnete Fahrzeug. Neben dem Versicherungsnehmer (in der Regel Eigentümer oder Halter des versicherten Fahrzeuges) ist jeder Mieter, Entleiher, berechtigter Fahrer und berechtigter Insasse des Fahrzeuges mitversichert (§ 21 Abs. 3 ARB 2000, Stand 10/1999).

Der Verkehrs-Rechtsschutz ist automatisch mit dem Fahrer- und Fußgänger Rechtsschutz verbunden.

Der Verkehrs-Rechtsschutz besteht aus:

VERSICHERTE LEISTUNGSART	BEISPIELE
 Schadenersatz-Rechtsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Inline-Skater verletzt Sie als Fußgänger/ Radfahrer erheblich • Sie fordern nach einem unverschuldeten Unfall vergeblich Ersatz der Reparatur- und Mietwagenkosten, Wertminderung Ihres Wagens sowie Schmerzensgeld, zusätzliche Heilungskosten oder Schadenersatz für die beschädigten Sachen im Fahrzeug
 Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Streitigkeiten bei Kauf, Verkauf oder Reparatur Ihres Wagens • Ärger aus einem Mietvertrag • Streitigkeiten aus dem Kauf von Zubehör wie z. B. Radio oder Reifen
 Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten	<ul style="list-style-type: none"> • Streitigkeiten um Kraftfahrzeugsteuer, z. B. wegen Falscheinstufung „schadstoffarm“ • Einstufung eines Fahrzeuges als Lkw, obwohl es ein Pkw ist
 Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben zu viele Punkte in der Verkehrsdatei oder sind angeblich zu krank oder zu alt zum Auto fahren • Vor Wiedererteilung einer entzogenen Fahrerlaubnis sollen Sie Ihre Fahrtüchtigkeit nachweisen
 Straf-Rechtsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben sich wegen fahrlässiger Trunkenheitsfahrt und Gefährdung anderer Autofahrer zu verantworten • Sie sehen einen Fußgänger nicht rechtzeitig – fahrlässige Körperverletzung
 Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erhalten einen Bußgeldbescheid, weil Sie angeblich die Vorfahrtsregeln missachtet und einen Unfall verursacht haben sollen

Auf Gegenstände im Fahrzeug, wie insbesondere Ladung, erstreckt sich der Verkehrs Rechtsschutz nicht.

Die Versicherungssumme beträgt 150.000,00 EUR je Rechtsschutzfall, zusätzlich darlehensweise 50.000,00 EUR für Strafkautionen.
Selbstbehalte gelten als nicht vereinbart.